

Corbita

Beitrag von „Lukas Notaras“ vom 31. Dezember 2020, 16:19



image not found or type unknown

Aus dem ladinischen [Sinuessa](#), einer ladinischen Kolonie im Nordwesten Bengalis, welche seit etwa zwei Jahren besteht, nähert sich eine Corbita, ein kleines, segelgetriebenes Handelsschiff der Hauptstadt Bengalis, Radeshasa.



image not found or type unknown

Das Schiffchen ist sehr bunt bemalt, etwa 16 m lang und 4 m breit. Seine Ladung besteht aus Geschirr aus Terra Sigillata, jener rötlich glänzenden, edelen Keramik, die bei den Ladinern ebenso geschätzt wird, wie Porzellan. Ausserdem an Bord: Einige Kisten, gefüllt mit kostbaren Gläsern. Mal sehen, ob die Einwohner Radeshasas diese Waren kaufen möchten. Und was sie umgekehrt zu bieten haben. In Ladinien geht die Sage, in Bengali gäbe es einen, im Imperium heißbegehrten Stein namens Almandin. Gäbe es diesen Stein hier zu erwerben, dann wäre dies ein echter Glückstreffer!!!